

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	26.05.2020
Stadtentwicklungsausschuss	28.05.2020
Ausschuss für Umwelt und Grün	04.06.2020
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	08.06.2020
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	08.06.2020
Finanzausschuss	15.06.2020

Veränderte Prioritäten im Klimaschutz

Der Rat hat mit der Ausrufung des Klimanotstands (Vorlagen-Nummer 2081/2019) die Verwaltung beauftragt, das Klimaschutzkonzept „KölnKlimaAktiv“ im Sinne der Ergebnisse des Pariser Klimagipfels weiter zu entwickeln. Die Oberbürgermeisterin hat anlässlich mehrerer Anlässe z.B. Jahresauftaktpressekonferenz zu Jahresbeginn 2020 ihren Willen bekräftigt, dass Köln noch deutlich vor 2050 klimaneutral werden soll. Zur Unterstützung der Erreichung beider Ziele sind die Erarbeitung und spätere Umsetzung eines Fahrplans „Klimaneutrales Köln“ geplant (siehe Vorlagen-Nummer 1291/2020). Zur Unterstützung der Strategieentwicklung wurde ein Klimarat eingerichtet, der aus Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Wohnungsbau und Verwaltung besteht.

Der Klimarat Köln ist als beratendes Expertengremium Impulsgeber zur Erreichung der Klimaneutralität. Er soll eine Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2050 erarbeiten, wobei im ersten Schritt (2020) konkrete, sektorspezifische Einsparziele formuliert werden und im zweiten Schritt (ab 2021) die Entwicklung und Umsetzungsunterstützung von Maßnahmen im Mittelpunkt stehen. Der Klimarat wird unterstützt durch thematische Projektgruppen, die alle Emissionssektoren umfassen, und somit alle Zielgruppen adressieren. Die Koordinationsstelle Klimaschutz wird die inhaltliche Zu- und Mitarbeit bei der Erstellung des Fahrplans leisten und organisatorisch die Geschäftsführung übernehmen.

Durch die Fokussierung auf die Erreichung des Ziels der Klimaneutralität für Köln deutlich vor 2050 ist es erforderlich, die Aufgabenwahrnehmung in der Koordinationsstelle Klimaschutz mit dem Klimarat und der zu entwickelnden Strategie zur Klimaneutralität 2050 zu verzahnen. Die bisherigen Vorarbeiten und Aktivitäten der Koordinationsstelle Klimaschutz, z. B. im Hinblick auf die Erarbeitung von Leitlinien für Klimaschutz bei Konversion und Neubau (KölnKlimaAktiv 2.2) werden in die neue Strategie zur Klimaneutralität integriert. Es ist beabsichtigt an diese in der für 2021 vorgesehenen Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzung der Erreichung der sektorspezifischen Einsparziele anzuknüpfen.

Aus diesem Grund stehen in 2020 bei der Koordinationsstelle Klimaschutz weniger Ressourcen zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (z.B. für das Maßnahmenprogramm KölnKlimaAktiv 2022 und der Klimapartnerschaft mit Yarinacochoa) zur Verfügung.

Gez. Dr. Rau